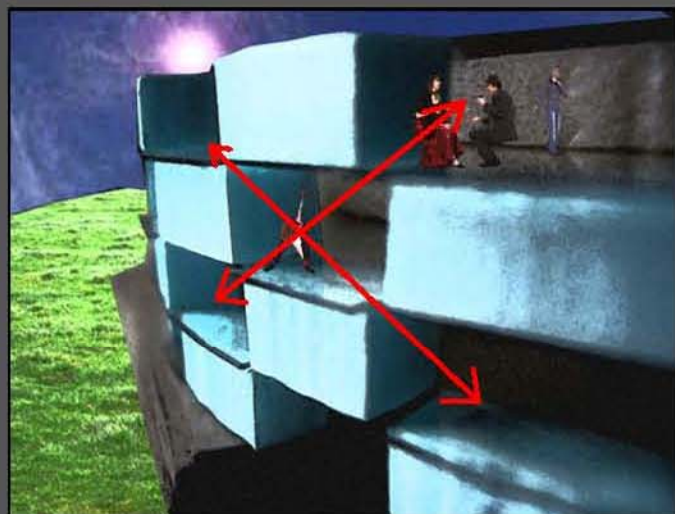




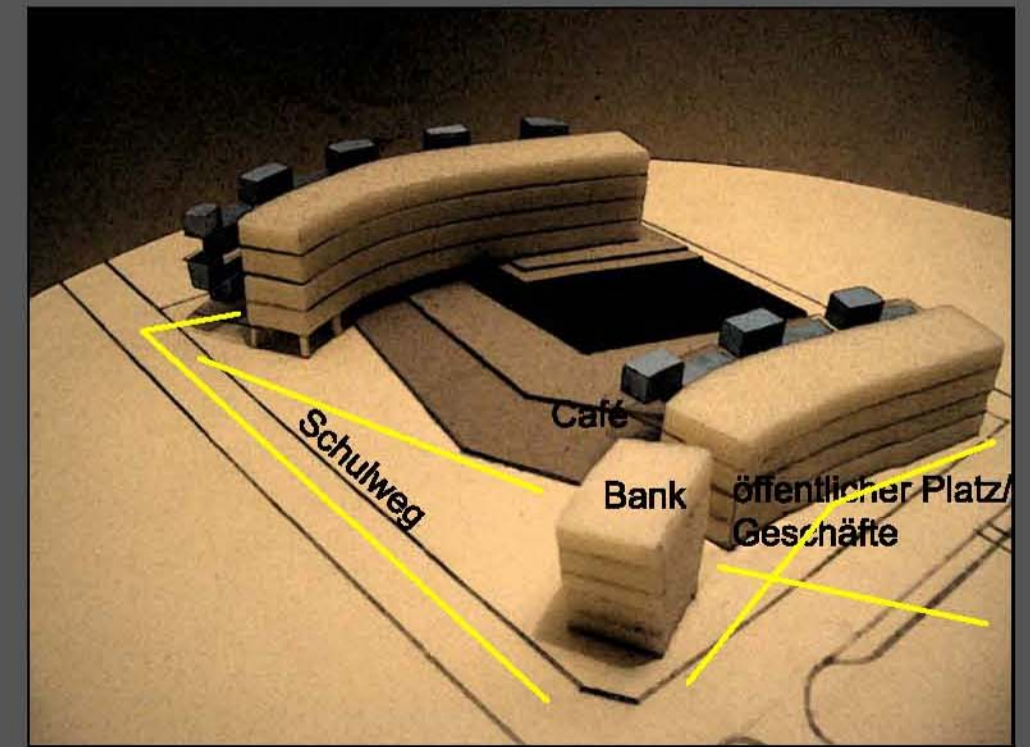
Wohnung auch vertikal erweiterbar, je nach Bedürfnis Wohnkonzepte mit Galerien, Atrien oder Maisonette.



Zusätzlich können Räumen in der äußeren Erschließungszone dazugemietet oder gekauft werden. Beispielsweise wie im Senario beschrieben, könnte man die Erschließung abtrennen, und den zusätzlichen Raum mit einer Bar gegenüberliegend zur Küche nutzen. (andere Nutzungsideen des Raumes z.B. Werkstatt, Bücherei, etc.)



Die zusätzlichen "Boxen" in der äußeren Erschließungszone liegen jeweils versetzt nebeneinander um Kommunikation zu den unteren Stockwerken zu gewährleisten. Zwischen den "Boxen" befinden sich Kommunikationsebenen, 1 Meter auskragend. Die äußere Erschließungszone ist verglast, um genügend Licht zu erhalten und zusätzlich Blickkontakt zu den unteren Stockwerken zu schaffen.



Zwischen den beiden Gebäudekomplexe befindet sich ein Platz als Treffpunkt für jede Generation. Auf 3 verschiedenen Ebenen, behindertengerecht, kann der Platz als Erholungs- und Kommunikationsraum genutzt werden. Unter der obersten Ebene befindet sich die Tiefgarage, die 50cm über der Erde offen herausblickt, um dort eine natürliche Belichtung und Belüftung zu schaffen. Das hintere Gebäude steht teils auf Stelzen, dort wo sich die Zufahrt zur Tiefgarage befindet.

Durch die leichte Neigung des vorderen Gebäudes wird zur Straßenseite der öffentliche Platz bzw. der "Platz der Kulturen" erweitert.

Am "Hot Spot" des Bebauungsgrundstückes befindet sich der Bank Komplex. dahinter der Durchgang zum Grundstück.